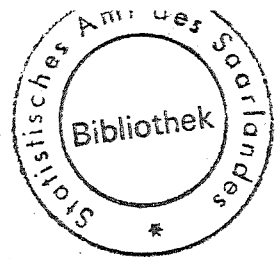


# Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 49 11

F II 11 – hj 1/68

Ausgegeben am 7. Mai 1969

## WOHNGELD im I. Halbjahr 1968

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

## ZEICHENERKLÄRUNG

- = Null (nichts)
- 0 oder 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht werden kann.
- ≡ = Angaben können nicht gemacht werden, weil der Nachweis fehlt.
- ... = die Voraussetzungen für die betreffende Fragestellung sind nicht gegeben.

Durch Abrundungen, besonders der Verhältniszahlen, kann es vorkommen, dass die Summe der Einzelwerte nicht genau mit der Gesamtsumme übereinstimmt.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

## INHALTSÜBERSICHT

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	4
<b>Begriffsbestimmungen</b> .....	5
<b>Ergebnisse – Tabellen</b>	
1. Bearbeitungsfälle nach Art der Erledigung im 1. Halbjahr 1968 .....	7
2. Wohngeldempfänger -anspruch und gezahltes Wohngeld 1967 bis 30. Juni 1968 .....	7
3. Empfänger von Wohngeld nach anrechenbarem (bereinigtem) Familieneinkommen, Haushaltsgrösse und sozialer Stellung am 30. Juni 1968 .....	8
4. Empfänger von Wohngeld nach anrechenbarem Familieneinkommen, Haushaltsgrösse und Höhe des Wohngeldes am 30. Juni 1968 .....	10
5. Empfänger von Wohngeld nach der Höhe des Wohngeldes nach Kreisen am 30. Juni 1968 .....	12
6. Empfänger von Wohngeld nach Wohngeldart sowie nach Baualter, Finanzierungsart und Grösse der Wohnung am 30. Juni 1968 .....	13
7. Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgrösse und Grösse der Wohnung am 30. Juni 1968 .....	14
8. Empfänger von Wohngeld nach Baualter, Finanzierungsart und qm-Miete/Belastung der Wohnung am 30. Juni 1968 .....	15
9. Begrenzung des Wohngeldes und Belastungsgrad des Familieneinkommens der Wohngeldempfänger am 30. Juni 1968 .....	16
10. Begrenzung des Wohngeldes und Belastungsgrad des Familieneinkommens der Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1967 .....	17
11. Belastungsgrad der Wohngeldempfänger vor und nach der Gewährung von Wohngeld am 30. Juni 1968 .....	18

## VORBEMERKUNGEN

Aufgrund des § 45 des Wohngeldgesetzes (WoGG) vom 1. April 1965 (BGBl. I, Seite 178) ist eine halbjährige Statistik durchzuführen. Bereits das Gesetz über die Wohnbeihilfe vom 29. Juli 1963 (BGBl. I, Seite 508) bestimmte die Durchführung einer Wohnbeihilfestatistik.

Grundsätzlich hat jede im Bundesgebiet wohnhafte natürliche Person, also auch Ausländer Anspruch auf Wohngeld, sofern sie für die benötigte Wohnfläche (§ 13 WoGG) eine höhere Miete zahlen oder Belastung tragen muss, als bei ihrem anrechenbaren Familieneinkommen (§ 15 WoGG) tragbar ist. Das Wohngeld ist der Unterschiedsbetrag zwischen der tragbaren Aufwendung für den benötigten Wohnraum und den zu berücksichtigenden Teil der tatsächlichen Miete oder Belastung (§ 10 WoGG). Der Ausgleich wird in der Regel für die Dauer von 12 Monaten gewährt. Wird vor Ablauf der Frist bei entsprechender Veränderung der Lebensverhältnisse des Wohngeldempfängers (§ 38 WoGG) ein höheres Wohngeld beantragt, so beginnt mit der Festsetzung des erhöhten Wohngeldes ein neuer Bewilligungszeitraum. Nach Ablauf dieser Zeit kann bei rechtzeitiger Antragstellung das Wohngeld weitergewährt werden, dabei können den vorliegenden Verhältnissen entsprechend sowohl niedrigere als auch höhere Beträge anfallen. Der Bewilligungszeitraum erstreckt sich normalerweise weiterhin auf ein Jahr.

Mit diesem Bericht, der neben der Geschäftsstatistik weitere wichtige Daten über die Wohngeldgewährung im 1. Halbjahr 1968 enthält, wird die im Statistischen Bericht F II - 11 - hj 1967 (Sonderheft Nr. 56/1969 - Saarland in Zahlen -) begonnene Veröffentlichungsreihe fortgesetzt.

## BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

### Wohngeld

Das Wohngeld ist ein Sammelbegriff für Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz vom 1. 4. 1965 (BGBl. I, S. 178).

Antragsberechtigt sind:

#### a) für Mietzuschuss

Mieter (Haupt- und Untermieter), ihnen vergleichbare Nutzungsberechtigte (z. B. bei einem genossenschaftlichen Nutzungsvertrag, mietähnlichen Dauerwohnrecht), auch Eigentümer eines Mehrfamilienhauses, der eine Wohnung seines Hauses selbst bewohnt, während für den

#### b) für Lastenzuschuss

Eigentümer eines Eigenheimes, einer Kleinsiedlung oder einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbstelle, Eigentümer einer Eigentumswohnung und Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts antragsberechtigt sind; ferner auch derjenige, der Anspruch auf Übereignung eines Gebäudes oder eines Rechts der genannten Art hat, für die eigengenutzte Wohnung (§ 6 Wohngeldgesetz).

### Familieneinkommen (bereinigtes Einkommen)

Gesamtbetrag, der von allen zum Haushalt rechnenden Familienmitgliedern – bei Alleinstehenden deren Jahreseinkommen – in Geld oder Geldwert erzielt wird. Davon sind gewisse im Gesetz bestimmte Beträge abzuziehen.

Das monatliche Familieneinkommen ist der zwölfte Teil des Familieneinkommens im Jahr (§ 15 Wohngeldgesetz).

### Wohnfläche (§ 13 Wohngeldgesetz)

Die Bewilligungsstelle setzt im Einzelfall die von den zum Haushalt rechnenden Familienmitgliedern für Wohnzwecke benutzte, höchstens jedoch die benötigte Wohnfläche fest, wobei

die Behörde an die im Gesetz aufgeführte Quadratmeterzahl gebunden ist. Weitere Wohnfläche, die ein zum Haushalt rechnendes Familienmitglied infolge bestimmter Gesundheitsschäden benötigt, wird zuerkannt (Sonderbedarf § 13, Ziffer 4 und 5).

### Miete

Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum auf Grund von Mietverträgen oder ähnlichen entgeltlichen Nutzungsverhältnissen einschl. Umlagen, Zuschlägen und Vergütungen. Ausser Betracht bleiben Nebenkosten sowie nicht allgemein übliche Nebenleistungen (§ 11 (2) Wohngeldgesetz).

### Belastung

Aufwendungen für den Kapitalsdienst und die Bewirtschaftung nach Massgabe der Lastenberechnung (§ 12 Wohngeldgesetz).

### Belastungsgrad

Wohnungsentgelt in % des Familieneinkommens.

### Quadratmeter – Miete / Belastung

Teilbetrag der Miete / Gesamtbelastung, der auf einen Quadratmeter Wohnfläche entfällt.

### Tragbare Belastung / Miete

Ein bestimmter Anteil am Familieneinkommen, der nach der Zahl der Familienmitglieder und der Höhe ihres Einkommens prozentual gestaffelt ist (zumutbare Belastung § 10 Wohngeldgesetz).

### Obergrenze

Um zu vermeiden, dass öffentliche Mittel für unverhältnismässig und unangemessen hohes Wohnungsentgelt in Anspruch genommen werden, sind gemäss §§ 14, 43 Wohngeldgesetzes Obergrenzen festgesetzt, wobei die Ortsklasse sowie das Baualter und die Aus-

stattung der Wohnung entsprechend berücksichtigt werden. Für öffentlich geförderte Wohnungen wird im Saarland die Kostenmiete zugrunde gelegt, die im Bewilligungsbescheid des Ministeriums des Innern – Oberste Landesbaubehörde – festgesetzt ist (§ 56 Wohngeldgesetz).

#### **Kappung**

Darunter versteht man die Begrenzung der Höhe des Wohngeldes auf im Wohngeldgesetz festgelegte, durch Familieneinkommen und Haushaltsgroße bestimmte Prozentsätze der zu berücksichtigenden Miete / Belastung.

#### **Bewilligungszeitraum**

Das Wohngeld wird in der Regel für 12 Monate gewährt. Wird im laufenden Bewilligungszeitraum auf Antrag das Wohngeld erhöht, so beginnt damit ein neuer Bewilligungszeitraum (§§ 34, 38 Wohngeldgesetz).

#### **Erhöhung**

Wenn sich die Voraussetzungen beim Wohn-

geldempfänger geändert haben, wird auf Antrag höheres Wohngeld neu bewilligt; bei Einkommensänderung jedoch nur, wenn sich das Familieneinkommen um mehr als 15 % verringert hat (§ 38 Wohngeldgesetz). Trotz veränderter Verhältnisse des Empfängers während des Bewilligungszeitraumes wird dagegen das Wohngeld nicht gekürzt (§ 13 Wohngeldgesetz).

#### **Weitergewährung**

Der Antrag auf Weitergewährung des Wohngeldes muss nach Ablauf des Bewilligungszeitraumes rechtzeitig gestellt werden (§ 37 Wohngeldgesetz).

#### **Einstellung (einschl. Rückforderungen)**

Sind die für die Gewährung des Wohngeldes notwendigen Voraussetzungen (Wohnraumverhältnis) nicht mehr gegeben, werden die Wohngeldzahlungen von Amts wegen eingestellt, auch vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes (§§ 36, 39 Wohngeldgesetz).

**Bearbeitungsfälle nach Art der Erledigung  
im ersten Halbjahr 1968**

Art des Wohngeldes	Bearbeitungsfälle				
	insgesamt	davon			unerledigte Fälle
		erledigte Fälle	darunter		
			erstmalig bewilligt	Weiter- gewährungen	
	1. Halbjahr 1968				
Mietzuschuss	10 410	7 778	2 068	4 972	2 632
Lastenzuschuss	6 232	5 006	1 003	2 899	1 226
Wohngeld insgesamt	16 642	12 784	3 071	7 871	3 858
Dagegen:					
1. Hj. 1967					
Bearbeitungsfälle insges.	14 327	11 413	3 058	6 543	2 914
darunter Mietzuschuss	8 278	6 913	1 927	4 166	1 365
2. Hj. 1967					
Bearbeitungsfälle insges.	17 005	14 520	3 559	8 970	2 485
darunter Mietzuschuss	10 325	8 864	2 344	5 560	1 461

**Wohngeldempfänger -anspruch und gezahltes Wohngeld  
1967 bis 30. Juni 1968**

1967 bis 68, Jahr 1968

Art des Wohngeldes	Bestand an Wohngeld- empfänger				Veränderung (+ / -)		Monatl. Wohngeld- anspruch		Gezahltes Wohngeld 1)		
	Anfang		Ende				Ende des...Halbj		im ..... Halbjahr		
	des ..... Halbjahres						zu- sammen	im Durch- schnitt je Fall	zusammen		pro Kopf der Be- völkerung 2)
	Anzahl	%	Anzahl	%	absolut	%	DM	DM	1000DM	%	DM
1. Halbjahr 1967											
Mietzuschuss	7 238	65,0	6 074	62,9	- 1 164	- 16,1	315 044	51,86	2 642	55,5	2,33
Lastenzuschuss	3 900	35,0	3 576	37,1	- 324	- 8,3	240 700	67,31	2 116	44,5	1,87
Wohngeld zusammen	11 138	100,0	9 650	100,0	- 1 488	- 13,4	555 744	57,59	4 758	100,0	4,20
2. Halbjahr 1967											
Mietzuschuss	6 074	62,9	8 037	62,9	+ 1 963	+ 32,3	416 002	51,76	2 449	52,3	2,16
Lastenzuschuss	3 576	37,1	4 740	37,1	+ 1 164	+ 32,6	325 740	68,72	2 232	47,7	1,97
Wohngeld zusammen	9 650	100,0	12 777	100,0	+ 3 127	+ 32,4	741 742	58,05	4 681	100,0	4,13
1. Halbjahr 1968											
Mietzuschuss	8 037	62,9	7 139	64,2	- 898	- 11,2	384 586	53,87	2 885	57,3	2,55
Lastenzuschuss	4 740	37,1	3 982	35,8	- 758	- 16,0	267 018	67,06	2 150	42,7	1,90
Wohngeld zusammen	12 777	100,0	11 121	100,0	- 1 656	- 13,0	651 604	58,59	5 035	100,0	4,45
2. Halbjahr 1968											
Mietzuschuss											
Lastenzuschuss											
Wohngeld zusammen											

1) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen.

2) Bevölkerungsstand jeweils 30. Juni bzw. 31. Dezember.

**Empfänger von Wohngeld nach  
Haushaltsgrösse und  
am 30.**

Monatliches Familien- einkommen  von ... bis ... DM		Wohngeld-						
		Haushalte mit ... Familienmitgliedern					insgesamt	
		1	2	3	4	5 und mehr	Anzahl	
Wohngeld empfänger								
bis 200	513	82	33	10	4	642	5,8	
201 bis 300	935	129	48	16	10	1 138	10,2	
301 bis 400	354	356	148	59	55	972	8,7	
401 bis 600	138	441	452	389	523	1 943	17,5	
601 bis 800	2	115	655	1 332	1 754	3 858	34,7	
801 bis 1 000	1	5	170	595	1 204	1 975	17,8	
1 001 und mehr	—	—	3	123	467	593	5,3	
insgesamt	1 943	1 128	1 509	2 524	4 017	11 121		
%	17,5	10,1	13,6	22,7	36,1		100,0	
Empfänger von								
bis 200	496	71	29	10	3	609	8,5	
201 bis 300	911	114	44	13	9	1 091	15,3	
301 bis 400	345	327	130	52	44	898	12,6	
401 bis 600	132	410	388	304	382	1 616	22,6	
601 bis 800	1	94	421	705	833	2 054	28,8	
801 bis 1 000	1	3	60	234	432	730	10,2	
1 001 und mehr	—	—	—	24	117	141	2,0	
zusammen	1 886	1 019	1 072	1 342	1 820	7 139		
%	26,4	14,3	15,0	18,8	25,5		100,0	
Empfänger von								
bis 200	17	11	4	—	1	33	0,8	
201 bis 300	24	15	4	3	1	47	1,2	
301 bis 400	9	29	18	7	11	74	1,9	
401 bis 600	6	31	64	85	141	327	8,2	
601 bis 800	1	21	234	627	921	1 804	45,3	
801 bis 1 000	—	2	110	361	772	1 245	31,3	
1 001 und mehr	—	—	3	99	350	452	11,3	
zusammen	57	109	437	1 182	2 197	3 982		
%	1,4	2,7	11,0	29,7	55,2		100,0	



anrechenbarem (bereinigtem) Familieneinkommen,  
sozialer Stellung

Juni 1968

Summ 1968

empfänger						Monatliches Familien- einkommen  von ... bis ... DM
davon waren						
Selbständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentner, Pensionäre	Sonstige Nichterwerbs- tätige	
Anzahl						

insgesamt

5	—	5	40	459	133	bis 200
4	2	11	69	919	133	201 bis 300
10	5	30	120	597	210	301 bis 400
48	65	199	774	503	354	401 bis 600
32	272	400	2 923	151	80	601 bis 800
27	260	391	1 246	33	18	801 bis 1 000
11	110	230	226	14	2	1 001 und mehr
137	714	1 266	5 398	2 676	930	insgesamt
1,2	6,4	11,4	48,5	24,1	8,4	%

Mietzuschuss

3	—	5	39	433	129	bis 200
4	2	10	68	883	124	201 bis 300
8	5	26	107	552	200	301 bis 400
40	59	178	577	431	331	401 bis 600
24	156	285	1 424	101	64	601 bis 800
12	76	181	434	14	13	801 bis 1 000
3	20	46	69	3	—	1 001 und mehr
94	318	731	2 718	2 417	861	zusammen
1,3	4,5	10,2	38,1	33,9	12,0	%

Lastenzuschuss

2	—	—	1	26	4	bis 200
—	—	1	1	36	9	201 bis 300
2	—	4	13	45	10	301 bis 400
8	6	21	197	72	23	401 bis 600
8	116	115	1 499	50	16	601 bis 800
15	184	210	812	19	5	801 bis 1 000
8	90	184	157	11	2	1 001 und mehr
43	396	535	2 680	259	69	zusammen
1,1	10,0	13,4	67,3	6,5	1,7	%

**Empfänger von Wohngeld nach anrechenbarem Familien-  
am 30.**

Monatliches Familieneinkommen von ... bis ... DM — Haushaltsgrösse	Insgesamt		Davon mit monatlichem Wohngeld						An-
			unter 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	
	Anzahl	%							
Wohngeldempfänger									
insgesamt	11 121	<del>100,0</del>	519	1 070	1 297	1 342	1 336	1 162	
%	<del>100,0</del>	100,0	4,7	9,6	11,7	12,1	12,0	10,4	
Empfänger von									
bis 200	609	8,5	5	27	83	83	131	104	
201 bis 300	1 091	15,3	55	126	179	193	202	156	
301 bis 400	898	12,6	50	101	135	130	128	85	
401 bis 600	1 616	22,6	79	158	168	183	170	156	
601 bis 800	2 054	28,8	96	214	256	249	208	212	
801 bis 1 000	730	10,2	43	91	90	96	90	64	
1 001 und mehr	141	2,0	12	15	15	20	18	16	
zusammen	7 139	<del>100,0</del>	340	732	926	954	947	793	
%	<del>100,0</del>	100,0	4,7	10,2	13,0	13,4	13,3	11,1	
davon Haushalte mit ... Familienmitgliedern									
1	1 886	26,4	109	250	361	328	385	259	
2	1 019	14,3	63	124	139	146	142	115	
3	1 072	15,0	72	115	148	140	116	96	
4	1 342	18,8	52	128	149	146	157	145	
5 und mehr	1 820	25,5	44	115	129	194	147	178	
Empfänger von									
bis 200	33	0,8	—	6	4	4	3	2	
201 bis 300	47	1,2	1	6	9	6	4	5	
301 bis 400	74	1,9	5	4	6	8	4	7	
401 bis 600	327	8,2	7	15	30	29	29	27	
601 bis 800	1 804	45,3	76	142	153	174	158	171	
801 bis 1 000	1 245	31,3	73	125	136	120	122	111	
1 001 und mehr	452	11,3	17	40	33	47	69	46	
zusammen	3 982	<del>100,0</del>	179	338	371	388	369	369	
%	<del>100,0</del>	100,0	4,5	8,5	9,3	9,7	9,8	9,3	
davon Haushalte mit ... Familienmitgliedern									
1	57	1,4	2	13	14	10	5	8	
2	109	2,7	11	12	11	15	13	5	
3	437	11,0	37	55	67	59	42	52	
4	1 182	29,7	66	119	118	137	131	113	
5 und mehr	2 197	55,2	63	139	161	167	198	191	

**einkommen, Haushaltsgrösse und Höhe des Wohngeldes**

**Juni 1968**

von ... bis .. unter DM							Monatlicher Wohngeldanspruch insgesamt	Monatliches Familieneinkommen von ... bis ... DM
60 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 bis 120	120 bis 150	150 und mehr		
zahl							DM	Haushaltsgrösse

insgesamt							insgesamt	
939	779	582	456	736	528	375	651 604	
8,4	7,0	5,2	4,1	6,6	4,8	3,4	100,0	%

<b>Mietzuschuss</b>								
76	31	20	11	15	16	7	—	bis 200
77	37	15	17	17	10	7	—	201 bis 300
81	55	38	22	30	30	13	—	301 bis 400
137	119	108	74	124	82	58	—	401 bis 600
172	162	113	75	144	94	59	—	601 bis 800
58	47	33	34	39	28	17	—	801 bis 1 000
11	6	8	10	4	3	3	—	1 001 und mehr
612	457	335	243	373	263	164	384 586	zusammen
8,6	6,4	4,7	3,4	5,2	3,7	2,3	59,0	%

								davon Haushalte mit ... Familienmitgliedern
142	37	10	5	—	—	—	68 843	1
105	85	45	25	19	10	1	45 795	2
75	96	77	38	60	31	8	54 851	3
124	99	89	72	110	56	15	77 292	4
166	140	114	103	184	166	140	137 805	5 und mehr

<b>Lastenzuschuss</b>								
3	2	2	3	—	3	1	—	bis 200
3	4	1	1	6	1	—	—	201 bis 300
10	10	2	5	3	6	4	—	301 bis 400
23	23	23	17	47	29	28	—	401 bis 600
150	159	119	83	196	134	89	—	601 bis 800
98	94	69	87	79	69	62	—	801 bis 1 000
40	30	31	17	32	23	27	—	1 001 und mehr
327	322	247	213	363	265	211	267 018	zusammen
8,2	8,1	6,2	5,3	9,1	6,7	5,3	41,0	%

								davon Haushalte mit ... Familienmitgliedern
2	2	—	1	—	—	—	1 930	1
14	11	5	7	4	1	—	5 251	2
39	42	20	8	10	5	1	19 387	3
112	78	79	81	104	42	2	66 364	4
160	189	143	116	245	217	208	174 086	5 und mehr

**Empfänger von Wohngeld nach der Höhe des Wohngeldes nach Kreisen am 30. Juni 1968**

Kreisfreie Stadt — Landkreis	Wohngeld- empfänger insgesamt	Davon mit einem Wohngeld in Höhe von ..... bis unter ..... DM										Monatlicher Wohngeldanspruch insgesamt DM
		unter 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 80	80 bis 100	100 und mehr		
			Anzahl									
Empfänger von Mietzuschuß												
Saarbrücken	2 079	79	176	199	231	269	255	361	213	296	123 023	
Homburg	324	16	44	35	42	39	39	56	20	33	17 000	
Merzig-Wadern	185	13	18	36	37	26	21	15	8	11	8 034	
Ottweiler	1 227	57	126	183	190	170	106	147	98	150	67 180	
Saarbrücken	2 036	111	232	289	260	261	214	315	155	199	104 682	
Saarlouis	618	32	77	108	103	84	70	80	33	31	27 577	
St. Ingbert	485	19	33	44	60	72	73	73	41	70	29 036	
St. Wendel	185	13	26	32	31	26	15	22	10	10	8 054	
Zusammen	7 139	340	732	926	954	947	793	1 069	573	800	384 586	
Empfänger von Lastenzuschuß												
Saarbrücken	51	1	7	10	7	6	3	7	4	6	2 677	
Homburg	284	10	19	19	21	32	33	47	41	62	20 157	
Merzig-Wadern	408	19	32	40	37	46	35	68	41	90	26 829	
Ottweiler	661	38	64	48	56	67	64	127	72	125	42 876	
Saarbrücken	786	37	63	102	76	75	66	120	91	156	50 873	
Saarlouis	721	26	62	54	68	64	61	110	77	199	54 843	
St. Ingbert	418	19	30	38	50	41	39	65	59	77	27 055	
St. Wendel	653	29	61	60	73	58	68	105	75	124	41 708	
Zusammen	3 982	179	338	371	388	389	369	649	460	839	267 018	
Wohngeldempfänger insgesamt												
Saarland	11 121	519	1 070	1 297	1 342	1 336	1 162	1 718	1 038	1 639	651 604	

**Empfänger von Wohngeld nach Wohngeldart sowie nach Baualter, Finanzierungsart und Grösse der Wohnung**  
am 30. Juni 1968

Wohnung ..... bezugsfertig geworden	Insgesamt 1)	Davon nutzten eine Wohnfläche von über ..... bis ..... qm									
		Anzahl									
		bis 40	40 bis 50	50 bis 65	65 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 bis 110	110 bis 120	über 120	
Finanzierungsart											
<b>Empfänger von Mietzuschuß</b>											
bis Mitte 1948	1 655	409	282	384	296	117	82	41	15	29	
nach Mitte 1948	5 328	685	693	1 306	1 531	686	270	108	20	29	
davon:											
öffentlich gefördert	1 697	124	164	333	588	335	118	32	2	1	
freifinanziert, steuerbegünstigt	3 631	561	529	973	943	351	152	76	18	1	
zusammen	6 983	1 094	975	1 690	1 827	803	352	149	35	58	
<b>Empfänger von Lastenzuschuß</b>											
bis Mitte 1948	350	4	6	30	84	76	68	37	20	25	
nach Mitte 1948	3 549	12	27	185	560	682	625	503	455	500	
davon:											
öffentlich gefördert	2 216	4	11	45	259	445	444	319	339	350	
freifinanziert, steuerbegünstigt	1 333	8	16	140	301	237	181	184	116	150	
zusammen	3 899	16	33	215	644	758	693	540	475	525	
<b>Wohngeldempfänger insgesamt</b>											
bis Mitte 1948	2 005	413	288	414	380	193	150	78	35	54	
nach Mitte 1948	8 877	697	720	1 491	2 091	1 368	895	611	475	529	
davon:											
öffentlich gefördert	3 913	128	175	378	847	780	562	351	341	351	
freifinanziert, steuerbegünstigt	4 964	569	545	1 113	1 244	588	333	260	134	178	
insgesamt	10 882	1 110	1 008	1 905	2 471	1 561	1 045	689	510	583	

1) Ohne Haushalte mit Sonderbedarf an Wohnfläche (§ 13 Abs. 4 und 5 WoGG).

**Empfänger von Wohngeld<sup>1)</sup> nach Haushaltsgrösse und Grösse der Wohnung  
am 30. Juni 1968**

Haushalte mit ... Familien- mitgliedern	Insgesamt	davon nutzten eine Wohnfläche von über .. bis ... qm										Über die benötigte Wohnfläche hinaus nahmen Wohnraum in Anspruch am				
		bis 40	40 bis 50	50 bis 65	65 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 bis 110	110 bis 120	über 120	30. Juni 1968	30.6.	31.12.			
														Anzahl	%	Anzahl
Empfänger von Mietzuschuß																
1	1 857	26,6	935	512	331	67	10	1	—	—	922	49,6	48,7	48,9		
2	927	13,3	113	269	397	131	12	3	2	—	545	58,8	59,2	60,6		
3	1 050	15,0	33	127	423	374	69	18	4	1	467	44,5	47,6	46,6		
4	1 336	19,1	9	38	270	652	266	75	23	2	367	27,5	26,5	26,4		
5	821	11,8	2	17	122	305	248	93	24	5	127	15,5	14,9	15,7		
6	472	6,8	2	7	53	155	115	69	43	13	71	15,0	12,1	13,8		
7	237	3,4	—	3	39	66	43	48	25	4	13	5,5	5,3	5,5		
8	126	1,8	—	—	24	33	20	24	13	5	7	5,6	1,9	5,6		
9 und mehr	157	2,2	—	2	31	44	20	21	15	5	19	—	—	—		
zusammen	6 983	100,0	1 094	975	1 690	1 827	803	352	149	35	58	—	—	—		
Empfänger von Lastenzuschuß																
1	56	1,4	12	13	16	12	2	1	—	—	44	78,6	80,7	79,9		
2	98	2,5	2	13	34	27	12	5	2	2	83	84,7	81,5	84,7		
3	422	10,8	1	2	65	126	100	67	30	19	354	83,9	83,4	85,1		
4	1 157	29,7	1	3	48	261	287	201	155	132	844	72,9	68,1	70,7		
5	941	24,1	—	1	30	125	209	203	150	127	5	61,2	59,0	58,5		
6	604	15,5	—	—	15	60	88	132	108	102	309	51,2	48,5	49,0		
7	300	7,7	—	1	4	17	28	55	55	47	140	46,7	41,0	44,4		
8	166	4,4	—	—	1	3	18	16	25	25	78	47,0	39,2	40,5		
9 und mehr	155	4,0	—	—	2	13	14	13	15	21	77	—	—	—		
zusammen	3 899	100,0	16	33	215	644	758	693	540	475	525	—	—	—		

Haushalte, die eine Wohnfläche bis zur Höhe der benötigten Wohnfläche (§ 3 Abs. 3 WoGG) benutzen. Haushalte, die eine grössere Wohnfläche benutzen.

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit Sonderbedarf an Wohnfläche (§ 13 Abs. 4 und 5 WoGG).

**Empfänger von Wohngeld nach Baualter, Finanzierungsart und qm - Miete / Belastung der Wohnung**  
am 30. Juni 1968

Wohnung ... bezugsfertig geworden —	Davon mit einer tatsächlichen qm-Miete/ Belastung von ... bis unter ... DM										
	Insgesamt		Anzahl								
	unter 1,00	1,00 bis 1,50	1,50 bis 2,00	2,00 bis 2,50	2,50 bis 3,00	3,00 bis 3,50	3,50 bis 4,00	4,00 und mehr			
Finanzierungsart	Anzahl										
	%										
	Empfänger von Mietzuschuss										
	bis Mitte 1948	1 690	23,7	14	194	519	532	291	96	32	12
	nach Mitte 1948	5 449	76,3	7	196	789	1 475	1 714	747	341	180
davon:											
öffentlich gefördert	1 758	32,3	1	46	185	523	823	155	21	4	
freifinanziert, steuerbegünstigt	3 691	67,7	6	150	604	952	891	592	320	176	
zusammen	7 139	<del>X</del>	21	390	1 308	2 007	2 005	843	373	192	
%	<del>X</del>	100,0	0,3	5,5	18,3	28,1	28,1	11,8	5,2	2,7	
Finanzierungsart	Empfänger von Lastenzuschuss										
	bis Mitte 1948	352	8,8	1	22	86	115	91	36	1	—
	nach Mitte 1948	3 630	91,2	15	204	582	918	754	572	380	205
	davon:										
	öffentlich gefördert	2 272	62,6	8	121	376	577	464	362	251	113
freifinanziert, steuerbegünstigt	1 358	37,4	7	83	206	341	290	210	129	92	
zusammen	3 982	<del>X</del>	16	226	668	1 033	845	608	381	205	
%	<del>X</del>	100,0	0,4	5,7	16,8	25,9	21,2	15,3	9,6	5,1	
Finanzierungsart	Wohngeldempfänger insgesamt										
	bis Mitte 1948	2 042	18,4	15	216	605	647	382	132	33	12
	nach Mitte 1948	9 079	81,6	22	400	1 371	2 393	2 468	1 319	721	385
	davon:										
	öffentlich gefördert	4 030	44,4	9	167	561	1 100	1 287	517	272	117
freifinanziert, steuerbegünstigt	5 049	55,6	13	233	810	1 293	1 181	802	449	268	
Insgesamt	11 121	<del>X</del>	37	616	1 976	3 040	2 850	1 451	754	397	
%	<del>X</del>	100,0	0,3	5,5	17,8	27,3	25,6	13,1	6,8	3,6	

**Begrenzung des Wohngeldes und Belastungsgrad des Familieneinkommens der Wohngeldempfänger<sup>1)</sup>**  
**am 30. Juni 1968-**

Begrenzung des Wohngeldes	Insgesamt		Davon mit einem Belastungsgrad von ... bis unter ... % des Tragbarkeitssatzes						
			0 <sup>2)</sup>	unter 1	1 bis 3	3 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	15 und mehr
	Anzahl	%	Anzahl						
Empfänger von Mietzuschuss									
Obergrenze	646	9,3	13	116	185	105	139	42	46
Benötigte Wohnfläche	1 762	25,2	14	249	464	317	434	150	134
Kappung	419	6,0	19	109	119	57	66	12	37
Obergrenze und Wohnfläche	192	2,8	—	2	20	31	60	41	38
Obergrenze, Wohnfläche und Kappung	100	1,4	—	—	4	8	20	26	42
Obergrenze und Kappung	167	2,4	1	2	15	23	55	26	45
Wohnfläche und Kappung	461	6,6	2	2	43	50	114	90	160
Zusammen	3 747	53,7	49	480	850	591	888	387	502
Keine Begrenzung	3 236	46,3	1 600	1 564	43	12	9	1	7
Insgesamt	6 983	100,0	1 649	2 044	893	603	897	388	509
Empfänger von Lastenzuschuss									
Obergrenze	283	7,3	1	56	67	65	90	4	—
Benötigte Wohnfläche	1 880	48,2	11	183	373	335	610	255	113
Kappung	56	1,4	1	20	21	8	1	1	4
Obergrenze und Wohnfläche	294	7,6	—	3	19	32	96	80	64
Obergrenze, Wohnfläche und Kappung	151	3,9	—	—	—	8	44	41	58
Obergrenze und Kappung	82	2,1	—	2	13	18	34	8	7
Wohnfläche und Kappung	122	3,1	—	—	11	17	38	31	25
Zusammen	2 868	73,6	13	264	504	483	913	420	271
Keine Begrenzung	1 031	26,4	684	338	4	1	—	2	2
Insgesamt	3 899	100,0	697	602	508	484	913	422	273
Wohngeldempfänger insgesamt									
Insgesamt	10 882	100,0	2 346	2 645	1 401	1 087	1 810	810	782
Darunter:									
keine Begrenzung	4 267	39,2	2 284	1 902	47	13	9	3	9

1) Ohne Haushalte mit Sonderbedarf an Wohnfläche (§ 13 Abs. 4 und 5 WoGG).

2) Belastungsgrad gleich oder unter dem Tragbarkeitssatz.



**Begrenzung des Wohngeldes und Belastungsgrad des Familieneinkommens der Wohngeldempfänger<sup>1)</sup>**  
**am 31. Dezember 1967**

Begrenzung des Wohngeldes	Insgesamt		Davon mit einem Belastungsgrad von ... bis unter ... % des Tragbarkeitssatzes						
			0 <sup>2)</sup>	unter 1	1 bis 3	3 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	15 und mehr
	Anzahl	%	Anzahl						
Empfänger von Mietzuschuss									
Obergrenze	615	7,8	11	100	155	121	138	39	51
Benötigte Wohnfläche	2 050	26,1	14	254	506	384	520	202	170
Kappung	548	7,0	31	121	159	70	97	20	50
Obergrenze und Wohnfläche	199	2,5	—	6	21	31	69	39	33
Obergrenze, Wohnfläche und Kappung	113	1,5	—	—	3	4	27	25	54
Obergrenze und Kappung	161	2,1	1	2	13	31	47	26	41
Wohnfläche und Kappung	599	7,6	2	3	56	56	144	104	234
Zusammen	4 285	54,6	59	486	913	697	1 042	455	633
Keine Begrenzung	3 559	45,4	1 818	1 647	52	17	14	—	11
Insgesamt	7 844	100,0	1 877	2 133	965	714	1 056	455	644
Empfänger von Lastenzuschuss									
Obergrenze	424	9,1	2	51	111	86	159	13	2
Benötigte Wohnfläche	2 088	44,9	19	183	434	365	667	285	135
Kappung	64	1,4	2	23	28	4	3	—	4
Obergrenze und Wohnfläche	402	8,6	1	4	16	35	142	106	98
Obergrenze, Wohnfläche und Kappung	205	4,4	—	1	3	8	54	52	87
Obergrenze und Kappung	115	2,5	1	2	16	27	47	12	10
Wohnfläche und Kappung	180	3,9	—	4	14	25	49	46	42
Zusammen	3 478	74,8	25	268	622	550	1 121	514	378
Keine Begrenzung	1 174	25,2	799	354	8	2	5	3	3
Insgesamt	4 652	100,0	824	622	630	552	1 126	517	381
Wohngeldempfänger insgesamt									
Insgesamt	12 496	100,0	2 701	2 755	1 595	1 266	2 182	972	1 025
Darunter:									
keine Begrenzung	4 733	37,9	2 617	2 001	60	19	19	3	14

1) Ohne Haushalte mit Sonderbedarf an Wohnfläche (§ 13 Abs. 4 und 5 WoGG).

2) Belastungsgrad gleich oder unter dem Tragbarkeitssatz.

**Belastungsgrad der Wohngeldempfänger 1) vor und nach der Gewährung von Wohngeld  
am 30. Juni 1968**

Belastungsgrad vor Gewährung des Wohngeldes von ... bis unter ... %	Ins- gesamt	Davon mit einem Belastungsgrad nach Gewährung des Wohngeldes von ... bis unter ... %											
		5 bis 7	7 bis 10	10 bis 12	12 bis 14	14 bis 16	16 bis 18	18 bis 20	20 bis 22	22 bis 24	24 bis 26	26 bis 30	30 und mehr
		Anzahl											
Hauptmieter mit Mietzuschuss													
unter 8	25	24	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8 bis 10	63	48	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 bis 12	131	48	73	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12 bis 14	221	39	83	72	27	—	—	—	—	—	—	—	—
14 bis 16	451	46	88	107	156	54	—	—	—	—	—	—	—
16 bis 18	748	31	75	92	214	253	83	—	—	—	—	—	—
18 bis 20	942	19	63	97	224	310	192	37	—	—	—	—	—
20 bis 22	873	30	67	72	193	242	155	94	20	—	—	—	—
22 bis 24	739	18	40	71	166	192	118	66	62	6	—	—	—
24 bis 26	589	13	34	58	125	120	100	65	49	22	3	—	—
26 bis 30	875	19	63	45	152	152	122	122	81	55	50	14	—
30 und mehr	1 415	36	64	84	92	155	169	152	128	146	113	146	130
zusammen	7 072	371	666	708	1 349	1 478	939	536	340	229	166	160	130
Empfänger von Lastenzuschuß													
unter 8	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8 bis 10	25	17	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 bis 12	68	28	30	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12 bis 14	161	13	54	66	28	—	—	—	—	—	—	—	—
14 bis 16	261	15	44	58	99	45	—	—	—	—	—	—	—
16 bis 18	402	11	47	67	96	136	45	—	—	—	—	—	—
18 bis 20	478	15	29	48	100	120	116	30	—	—	—	—	—
20 bis 22	484	9	23	34	76	135	102	85	20	16	—	—	—
22 bis 24	463	7	19	32	43	84	89	104	69	64	17	—	—
24 bis 26	397	1	7	15	30	63	53	79	68	115	71	34	—
26 bis 30	581	9	10	10	27	55	77	87	86	82	86	120	131
30 und mehr	658	4	7	13	13	25	33	60	84	82	174	154	131
zusammen	3 982	133	278	353	512	683	515	445	327	277	340	314	261
Wohngeldempfänger insgesamt													
unter 8	29	28	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8 bis 10	88	65	23	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 bis 12	199	76	103	138	55	—	—	—	—	—	—	—	—
12 bis 14	382	52	137	165	255	99	—	—	—	—	—	—	—
14 bis 16	712	61	132	159	310	389	128	67	—	—	—	—	—
16 bis 18	1 150	42	122	145	324	450	308	179	40	22	—	—	—
18 bis 20	1 420	34	92	106	269	377	257	131	131	86	20	—	—
20 bis 22	1 857	39	90	103	209	276	207	170	170	170	170	170	—
22 bis 24	1 202	25	59	73	155	183	153	209	167	228	199	266	261
24 bis 26	986	14	41	55	179	207	199	212	212	506	340	314	261
26 bis 30	1 456	28	73	97	105	180	202	212	212	506	340	314	261
30 und mehr	2 073	40	71	97	105	180	202	212	212	506	340	314	261
zusammen	11 054	504	944	1 061	1 861	2 161	1 454	981	667	506	340	314	261

1) Ohne Untermieter, Eigentümer in Mehrfamilienhäusern.